

Die folgende Vorlage soll Ihnen als **Beispiel** für die Art und Weise der Fragestellungen für den Einstiegstest für die Spezielle KMU-Management dienen. Bitte beachten Sie dabei, dass die Fragen, wie sie hier angeführt sind, beim Test nicht verwendet werden. Es soll für Sie nur ein Hinweis sein, welche **Fragearten** gestellt werden **könnten**.

Der Eingangstest besteht sowohl aus **MC-Fragen** als auch aus **offenen Fragen**.

Für die aktuelle und relevante Prüfungsliteratur beachten Sie bitte die Informationen auf der Homepage www.wu.ac.at/kmu

Multiple Choice-Fragen

Die MC-Fragen umfassen den **gesamten Prüfungsstoff** (siehe Homepage). Es können sowohl Aufzählungen, Merkmale, Zusammenhänge, Begriffe und deren Verständnis, Theorie/Ablauf von Berechnungen, Richtigkeit von Aussagen von Modellen und Kalkulationen und Auswirkungen von Geschäftsfällen abgefragt werden.

(Bei den Antworten kann alles, nur eine Antwort, mehrere Antworten oder keine Antwort richtig sein! – Siehe Prüfungsangabe!)

Beispiele:

1 Geben Sie jeweils an, welche der folgenden Aussagen richtig sind:

- Durch eine Kapitalerhöhung fließt Eigenkapital in die AG.
- Stille Reserven entstehen durch Überbewertungen von Aktiva!
- Ein operativer CashFlow im Jahr 2014 von 60.000 bedeutet, dass die liquiden Mittel im Jahr 2014 jedenfalls um 60.000 gestiegen sind!

2 Welche der folgenden Merkmale sind typische Merkmale von Fremdkapital?

- wird in der Regel befristet bereitgestellt
- berechtigt zum Einfluss auf die Geschäftsleitung
- Anspruch auf Verzinsung
- ist mit Lohnsteuer belastet

3 Illiquidität heißt, dass:

- das Unternehmen Verluste macht
- die Gläubiger nicht termingerecht ihr Geld bekommen
- das Unternehmen zu wenig Umsatz macht
- das Unternehmen seine fälligen Verbindlichkeiten nicht bezahlen kann

4 Zum Umlaufvermögen gehören:

- Der Kassenbestand
- Die Vorräte
- Die Rückstellungen
- Die Lieferforderungen

5 Welche Aussage/n trifft/treffen auf die einfache Divisionskalkulation zu?

- Bei diesem Verfahren wird keine Unterscheidung in Einzel- und Gemeinkosten vorgenommen.
- Die Stückkosten werden anhand des Durchschnittsprinzips errechnet.
- Es können keine Lagerbestandsveränderungen berücksichtigt werden.

Offene Fragen

Bitte beachten Sie, dass die unten angeführten Beispielfragen nur die Art der Fragen veranschaulichen sollen! Bei den offenen Fragen können auch Berechnungen (ohne Taschenrechner) beinhaltet sein! Was bei den offenen Fragen jeweils beantwortet werden soll, ist explizit in der Frage formuliert!

1 Beschreiben Sie den Produktlebenszyklus und stellen Sie den Absatzmengenverlauf grafisch dar!

Informationen zu dieser Frage finden Sie im Buch GEISSLER auf Seite 86 ff.!

2 Nennen und beschreiben Sie die Felder der Personalbeurteilung als Instrument des Personalmanagements.

Informationen zu dieser Frage finden Sie im Buch GEISSLER auf Seite 138, 139!

3 Welche Verfahren der Kostenrechnung gibt es bei Kuppelproduktionen? Erläutern Sie jeweils das zugrundeliegende Prinzip.

Informationen zu dieser Frage finden Sie im Buch Höfler/Riegler/Zihr/Spitzer/Zihr auf Seite 71 ff.!

4 Ein Wechsel stellt ein Zahlungsinstrument dar, das strengen Formvorschriften unterliegt. Beschreiben Sie den Ablauf bei einem Diskontkredit! Nennen Sie auch alle involvierten Personen/Institutionen!

Informationen zu dieser Frage finden Sie im Buch GEYER et al. auf Seite 176 ff.!

5 Erläutern Sie die Inhaltstheorie der Motivation von Maslow und geben Sie Beispiele für die einzelnen Bedürfniskategorien!

Informationen zu dieser Frage finden Sie im Buch Geissler auf Seite 140!

Weitere Beispiele für offene Fragen:

6 Grafische Darstellung von Marketingstrategien

7 Aufzählung und Beschreibung von zentralen Elementen des Organisationsmanagements

8 Darstellung von Rechenschemata

9 Erklärung von Begriffen und Konzepten

10 Berechnung der kurzfristigen Preisuntergrenze und sonstige Berechnungen der internen und externen Unternehmensrechnung

Die Dauer des Tests wird Ihnen ca. 2 Tage vor der Prüfung per E-Mail bekannt gegeben.

Bei der Prüfung darf **KEIN Taschenrechner** verwendet werden!

Bitte nehmen Sie zur Prüfung einen gültigen Studierendenausweis (Lichtbildausweis) und Schreibsachen mit!

Wir bitten Sie, am Deckblatt der Prüfung Ihre **Präferenz für den Grundkurs (Kurs01)** anzugeben – Bei Aufnahme werden Sie entsprechend den erreichten Punkten Ihrer Prüfung zugeteilt.